



◀ [Simbabwe unterdrückt NGOs vor den Wahlen: Kapstadt - Die Menschenrechtsorganisation...](#) vor 12 Min ▶

Suche

Freihandel - zum Lachen, wenn es nicht zum Heulen wäre

publiziert: Montag, 1. Jul 2013 / 14:01 Uhr / aktualisiert: Montag, 8. Jul 2013 / 14:41 Uhr



Seattle 1999: Der erste Schritt zur Demokratieabschaffung findet trotz Protesten statt.

Foto: Steve Kaiser (Lizenz: CC BY-SA-3.0)

1998 entwarf die neu gegründete Welthandelsorganisation mit Sitz in Genf das «Multilaterale Abkommen für Investitionen», kurz MAI genannt. Die 29 grössten Industrieländer und deren Vertreter der multinationalen Konzerne vereinbarten eine neue Weltwirtschaftsverfassung. Was sich als Abkommen über Investitionen

ANZEIGE

optimierung

news.ch Ticker

- 13:33 Simbabwe unterdrückt NGOs vor den Wahlen
- 13:28 Streik am EuroAirport Basel
- 13:09 Walliser Aprikosenernte durch Hagel dezimiert
- 12:56 «Zombies» beherrschen den App Store
- 12:52 Fillon attackiert Parteifreund Sarkozy
- 12:52 Tina Turner: Hochzeit noch diesen Monat?
- 12:34 Japan leidet unter einer Hitzewelle
- 12:22 Leah Remini: Danke für die Unterstützung
- 11:51 Zwangspause für HSV-Neuling Djourou
- 11:51 Fröhlicher wechselt zu Langenthal

Letzte Meldungen



Gewinne
1X CHF
100'000.-
und weitere
heisse Preise.

**STICKER SAMMELN
UND GEWINNEN**

**FÜR
CERVELAT-
PROMIS.**



tarnte, war in Tat und Wahrheit die Umkrempelung der Welt mit finanziellen Mitteln.

 Like  17 people like this. [Sign Up](#) to see what your friends like.

1999 in Seattle war dann die letzte WTO-Konferenz, gegen welche die Menschen noch offen, friedlich und in Massen gegen die in den Verhandlungsräumen sitzenden alt-68er und neorechten Ayn-Rand-Anhänger protestieren und demonstrieren durften, ohne das eigene Leben, die eigene Gesundheit und die eigene Karriere zu gefährden, wobei es auch schon damals zu gewalttätigen Zusammenstössen kam. Es war auch das letzte Mal, dass die Mainstreammedien drüber inhaltlich korrekt und sinnzusammenhängend berichteten. Seitdem herrscht die WTO via Konferenzen an obskuren Orten und regiert von ihrem Hauptsitz in Genf aus, wo nie wirklich demonstriert werden kann und wird, weil es ja sonst den calvinistisch sauber geputzten Rasen verschmutzen könnte. Die Medienbeobachtung der WTO ist gleichzeitig zu einem Niemandsland der verblendeten Wirtschaftsjournalisten verkommen.

Was wollte das MAI und weshalb erzähle ich Ihnen diese «alte» Geschichte? Das MAI proklamierte objektive, neutrale überstaatliche Gerichte und Instanzen, welche für alle Finanzstreitigkeiten und wirtschaftlichen Konflikte zuständig sein sollten. Das MAI setzte alle Sozial-, Gesundheits- und Umweltschutzbestimmungen betreffend Arbeit ausser Kraft, weil es über den nationalen Gesetzen, die demokratisch zustande gekommen waren, stehen sollte. Das MAI sollte 20 Jahre gelten, egal welche Regierungen wann und wo gewählt wurden. Das MAI verpflichtete alle Mitglieder für den Vollzug der Bestimmungen innerhalb des Abkommens. Alle «Ungleichbehandlungen» konnten und mussten von den nationalen staatlichen Autoritäten im Sinne des MAI beseitigt werden, d.h. hiess beispielsweise, dass der Mindestlohn eines Staates sofort für mit dem MAI nicht kompatible Bestimmung ausser Kraft gesetzt werden konnte. Der grösste Witz der Geschichte war: Die sozialdemokratischen Minister Europas waren alle für das MAI.

Ich erzähle Ihnen diese «alte» Geschichte, weil das MAI 1999 zwar nicht verabschiedet werden konnte, doch alle nachfolgenden sogenannten Freihandelsabkommen sich an diesem Muster orientierten. Zudem stürzte das MAI nicht aufgrund von kritischen Medienberichten, Recherchen und Hintergrundanalysen der Mainstreammedien - im Gegenteil, die checkten überhaupt nicht, was Sache war, sondern nur aufgrund

ANZEIGE
















Der Sommer wird heiss

Der Hot Deal mit dem schnellsten Internet der Schweiz, DTV in HD und FreePhone Weekend
www.upc-cable.com.ch



4 Meldungen im Zusammenhang

-  Artikel als E-Mail senden
-  Artikel drucken
-  Als Bookmark speichern
-  news.ch als Startseite

-  RSS Themenliste
-  Letzte Meldungen
-  Dschungelbuch
-  Gesellschaft
-  Soziales
-  Gesundheit
-  Umwelt
-  Wirtschaft
-  Ausland

ANZEIGE

Ihre Arbeit ist



stellenmarkt.ch

Freie Stellen aus der Berufsgruppe Regulatory Affairs

Regulatory Affairs Manager - 8 months

Kelly Scientific is looking for a biopharmaceutical company for the global regulatory group, a... [► Weiter](#)

Regulatory & Quality Specialist

Kelly Scientific is looking for a medical devices company, a Regulatory and Quality Specialist... [► Weiter](#)

Freelance - Senior Quality and Regulatory Consultant

Freelance Senior Quality & Regulatory Consultant - Switzerland/ Solothurn My client is an... [► Weiter](#)

Senior Regulatory Affairs Manager

Who we are Tillotts Pharma (www.tillotts.com) is a fast-growing international Pharma company... [► Weiter](#)

Senior Regulatory Affairs Manager

Ihr Aufgabengebiet für diese verantwortungsvolle Position liegt im strategischen sowie operativen... [► Weiter](#)

Regulatory Affairs Spezialist / Spezialistin

Interessiert an Zulassung von homöopathischen Produkten? Für unseren Kunden, ein mittelständisches... [► Weiter](#)

Regulatory Affairs Manager (d/e/f)

Wir sind eine erfolgreiche Clinical Research Organisation und seit 35 Jahren für forschende... [► Weiter](#)

Quality & Regulatory Affairs Manager (w/m)

Ihre Aufgaben: Entwicklung von neuen Produkten in Zusammenarbeit mit der Linie Überwachung und... [► Weiter](#)

Drug Regulatory Affairs Manager (m/w)

186-1 Ihre Tätigkeiten: Erstellen und Aufdatieren von Registrierungs dossiers unter Berücksichtigung... [► Weiter](#)

Regulatory Affairs Manager (m/w)

Unser Kunde ist ein internationales Pharma-Unternehmen mit einer Schweizer Niederlassung in der... [► Weiter](#)

Über 20'000 weitere freie Stellen aus allen Berufsgruppen und Fachbereichen.

der damals noch gut organisierten NGOs - namentlich Oxfam. Seit 20 Jahren ist nun das MAI überall. Da wird uns europäischen Bürger und Bürgerinnen mit sogenannt neutralen, friedlichen Mitteln eine Wirtschafts- und Währungsunion propagiert während sie in Wirklichkeit nichts anderes ist, als ein Feldzug gegen alle über Jahrhunderte erkämpfte demokratischen Rechte und Pflichten einiger europäischen Länder.

Wenn EU-Kommissar Barnier beispielsweise behauptet, die neue EU-Richtlinie betreffend die Wettbewerbsfähigkeit der Gemeinden hätte überhaupt nichts mit der Privatisierung öffentlicher Güter wie beispielsweise Wasser, Bildung und Altersvorsorge zu tun, dann lügt er nicht nur wie gedruckt, sondern die Medien, allen voran die linksliberale Zeit, stehen ihm bei und rufen alle unisono: «Das ist eine Wettbewerbsvorschrift, keine Privatisierung.» Das klingt exakt wie die Taliban, die den Schulunterricht für Mädchen verbieten, mit dem Argument: «Dies hat nichts mit Diskriminierung von Mädchen und Frauen zu tun, sondern es geht nur um unsere Religionsfreiheit». Wenn die EU mit den USA ein umfassendes Freihandelsabkommen abschliessen will - wie dies gegenwärtig der Fall ist - dann wird offiziell und von den Medien in völliger Verkennung der politischen, sozialen und ökologischen Folgen proklamiert. «Es geht um Freihandel, Arbeitsplätze und Wohlstand». Dabei geht es in Tat und Wahrheit - wie in jedem Freihandelsabkommen - nur darum, alle sozialen, demokratischen und ökologischen Errungenschaften ausser Kraft zu setzen. Ebenso ist seit Jahren ein Prozess im Gange, unter dem Deckmantel von globalen Finanz-, Technik- und Bildungsinvestitionen alle politischen Dämme, die nach dem völligen Niedergang der westlichen Zivilisation gegen das Wiedererwachen des Nationalsozialismus eingerichtet wurden, einzureissen.

Es ist Zeit, dies endlich zu realisieren. Auch ich brauchte Jahre um festzustellen, dass sämtliche sogenannten wirtschaftlichen und finanziellen Fortschritte kurzfristig den Lebensstandard meiner und der alten Generation (eben derjenigen, die im Zuge nach 1968 von links und rechts die Welt neu gestalteten) verbesserten während sie die Lage global, für die jüngeren Menschen und für Menschen ausserhalb Europas direkt ins Verderben katapultieren. Stand die europäische Aufklärung für Bildung, Freiheit, Gleichheit und Solidarität, ist dieses verdammte Freihandelsgequatsche mit universitär-industrieller-technischer Unterstützung mehr und mehr einzig auf die Unterwerfung aller Menschen unter die Bedürfnisse eines finanzpolitisch maroden und Demokratie zerstörenden System gerichtet.

Denken Sie an den Aufstand der Franzosen gegen den Einbezug der Kultur in die neuen Freihandelsverhandlungen zwischen der EU und der USA. Da werden uns via Medien die Märchen der rückständigen und chauvinistischen Franzosen vermittelt, während es eigentlich nur darum geht, dass Franzosen und Französinnen für ihre kulturelle Vielfalt und Eigenständigkeit, Freiheit und Demokratie wie die zivilisierten Grundrechte einer modernen Verfassung kämpfen.



[Frozen Vegetarian Meals](#)

www.lightlife.com

Deliciously Satisfying Flavors.
They Are Perfect For Family Meals!



wirtschaft.ch Marken

Marke	Datum
 + FEUER-KÜCHE	09.07.2013
 NOT FOR ALL LIFE IS DRIVE	09.07.2013
 Putz-lappen.ch	08.07.2013
VONROLL I-TEC VONROLL I-TEC	08.07.2013
OPUS OPUS	08.07.2013
<input type="text"/>	<input type="button" value="Suche"/>

Domain Registration

Möchten Sie zu diesen Themen eine eigene Internetpräsenz aufbauen?

- www.wirtschafts.info
- www.richtlinie.com
- www.fortschritte.info
- www.deckmantel.com
- www.menschen.info
- www.karriere.com
- www.kommissar.info
- www.vielfalt.com

1999 wurde ich in den Verhandlungen zur WTO mit dem Argument ausgebremst, dass wirtschaftliche und finanzpolitische Instrumente nicht mit sozialpolitischen Instrumenten vermischt werden sollten. Ein paar Jahre vorher predigte mein ökologischer Freund ebenso, dass Umweltpolitik sich nicht um die Sozialpolitik kümmern konnte. Dabei ist es ganz einfach. Ohne politische Demokratie darf es kein einziges finanzielles und wirtschaftliches Abkommen geben. Denn was es bedeutet, auf allen Ebenen die Wirtschafts- und Währungsunion durchzusetzen und gleichzeitig die demokratischen Rechte mit Füßen zu treten, sehen wir an allen Ecken und Enden. Die Konsequenz ist klar: Es wird, darf, kann kein einziges Freihandelsabkommen mehr geben bis nicht die Sozial-, Demokratie- und Umweltstandards garantiert sind. Dies war 1998 und 1999 bei der Verhinderung des MAI noch vielen klar. Es ist höchste Zeit, dass wir auch 2013 erkennen, welche lügnische Worthülsen sich hinter so schön klingenden Worten wie Freihandel verstecken.

(Regula Stämpfli/news.ch)



Kommentieren Sie jetzt diese news.ch - Meldung.

Lesen Sie hier mehr zum Thema

Neuer WTO-Chef Roberto Azevêdo von Delegierten offiziell bestätigt

Genf - Die Ernennung des Brasilianers Roberto Azevêdo als Chef der Welthandelsorganisation (WTO) wurde von den Delegierten der 159 Mitgliedsländern am Dienstag offiziell ...



[mehr lesen](#)



Schweiz wegen Freihandelsabkommen EU-USA nicht unter Druck

Washington - Ein mögliches Freihandelsabkommen zwischen ... [mehr lesen](#)

www.verderben.info www.arbeitsplaetze.com
www.unterstuetzung.info

Registrieren Sie jetzt komfortabel attraktive Domainnamen!

branchenbuch.ch
Domainregistrierungen seit 1995

ANZEIGE

kredit.ch *günstig, schnell, einfach*
Ihr Privatkredit

Kreditrechner
Wunschkredit in CHF
40'000

Laufzeit in Monaten

Ratenabsicherung **Berechnen**

seite3.ch

Seite 3 Mädchen

WTO erlaubt Regierung von Antigua Urheberrechte zu verletzen

Der Karibikstaat Antigua und Barbuda hat angekündigt, bald ein Online-Video-Angebot zu starten, das es Nutzern weltweit ermöglichen soll, auf urheberrechtlich geschütztes ... [mehr lesen](#)



WTO - Multilaterale Handelspolitik

ADVENTSKALENDER Die Welthandelsorganisation WTO (World Trade Organization) beschäftigt sich mit der internationalen Regelung von ... [mehr lesen](#)

Ihr Kommentar zur Meldung:

Um aktiv an der Diskussion teilnehmen zu können, benötigen Sie eine VADIAN ID . Wenn Sie noch keine VADIAN ID haben, registrieren Sie sich bitte [hier](#). Sie brauchen dafür lediglich eine gültige E-Mail-Adresse, Ihre Mobiltelefonnummer und wenige Minuten Zeit.

[► Zur Registrierung](#)

Titel:

Text:

VADIAN ID:

Passwort:

[Passwort vergessen?](#)

DSCHUNGBUCH



wetter.ch

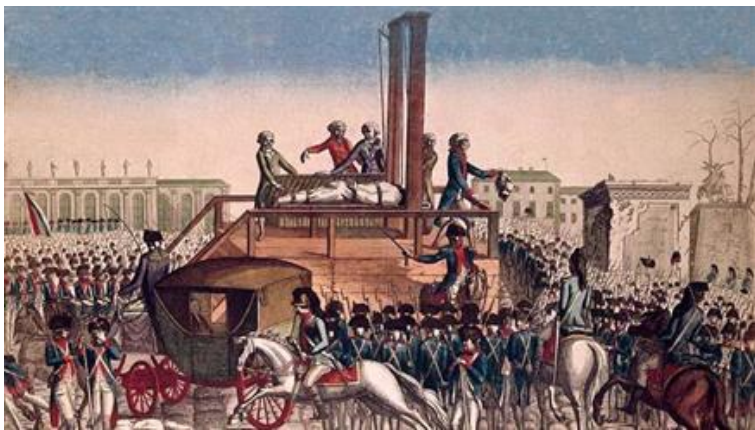
		FR	SA	SO	MO	DI	MI
Zürich	10°C 21°C						
Basel	8°C 21°C						
St.Gallen	11°C 21°C						
Bern	12°C 26°C						
Luzern	14°C 25°C						
Genf	16°C 27°C						
Lugano	19°C 28°C						

[► mehr Wetter von über 6000 Orten](#)

ANZEIGE



Zwangspause für HSV-Neuling Djourou



Ist die französische Revolution in Wahrheit ... Illustration: Anonym (Public Domain)

Bastille?-Basta! 1. Teil

Angesichts des langen, komplizierten und zermürbenden Prozesses des arabischen Frühlings lohnt sich ein Blick in die Geschichte. [► mehr lesen](#)

► **Hollande besucht erstmals Tunesien nach der Revolution** Tunis - Zum ersten Mal seit dem Sturz von Langzeitherrscher Zine el ...



► **Mehrere Tote bei Zusammenstößen in Ägypten**



► **Zehntausende versammeln sich auf Kairoer Tahrir-Platz**



► **Drohung der ägyptischen Armee**

Freihandel - zum Lachen, wenn es nicht zum Heulen wäre

1998 entwarf die neu gegründete Welthandelsorganisation mit Sitz in Genf das «Multilaterale Abkommen für Investitionen», kurz MAI genannt. Die 29 ... [► mehr lesen](#)



Foto: Steve Kaiser (Lizenz: CC BY-SA-3.0)

► **Neuer WTO-Chef Roberto Azevêdo von Delegierten offiziell bestätigt** Genf - Die Ernennung des Brasilianers Roberto Azevêdo als Chef der Welthandelsorganisation (WTO) wurde ...

► [Mehr von Regula Stämpfli](#)

BILDERGALERIEN

► [Weitere Bildergalerien...](#)

OFT GELESEN

- 1 **Klopp bestätigt nächsten BVB-Zuzug** 0
- 2 **Edie Campbell mag ihren kurzen Haarschnitt** 0
- 3 **Schweizer stimmen AHV-Schuldenbremse zu** 0
- 4 **Tanklastwagen brennt auf der A13** 0
- 5 **EU-Kartellwächter durchsuchen Deutsche Telekom** 0

► [Mehr](#)



Bastille?-Basta! 1. Teil 6

Sion hat Kameruner an der Angel
 Alle gegen den FCB
 Leverkusen schießt auf M'Bengue
 Sobiech unterschreibt in Hamburg
 Silberbauer bei Aarau im Gespräch
 Hinteregger düpiert Hildebrand aus 60 Metern
Mehr Fussball-Meldungen

Nebelspalter

Time out: Wo ist das Problem?
 Neuer Ferientrend
 Week END - der satirische Wochenrückblick
 Sprichwörter aus aller Welt
 Der Tropfen, der das Fass zum Überlaufen bringt
 Abhörskandal erreicht neue Eskalationsstufe
 Week END - der satirische Wochenrückblick
Mehr Satire

ANZEIGE

kredit.ch

Ihr Kredit-Spezialist für günstige Kredite!

Jetzt beantragen!

wirtschaft.ch

Streik am EuroAirport Basel
 Walliser Aprikosenernte durch Hagel dezimiert
 «Zombies» beherrschen den App Store

DSCHUNGELBUCH

Regula Stämpfli seziert jeden Mittwoch das politische und gesellschaftliche Geschehen.



Vergessen, warum es Regeln gibt

ETSCHMAYER

Patrik Etschmayers exklusive Kolumne mit bissiger Note.



Tibet - Ruf nach Veränderung

ACHTEN

Peter Achten zu aktuellen Geschehnissen in China und Ostasien.



Publigruppe mit Gewinnwarnung

Swatch: Weko lehnt Lieferreduktion ab

Naturkatastrophen vom Juni werden teuer für Zurich Insurance Group

Ems Chemie steigert Umsatz auf 954 Mio. Franken

Weitere Wirtschaftsmeldungen

greeninvestment.ch

Solarflieger soll zum Umdenken anregen

Paris plant Investitionsprogramm über zwölf Milliarden Euro

Idealer Rost für Wasserstoffherzeugung gefunden

Solarflieger «Solar Impulse» schafft US-Flug trotz Problemen

Solarflugzeug fliegt letzte Etappe der USA-Überquerung

Solarauto «Generation» erreicht 160 km/h

SMA Solar erhöht Stellenabbau

Letzte Meldungen

egadgets.ch

«Zombies» beherrschen den App Store

Neue 3D-Druck-Technik verarbeitet Flüssigmetall

Reishülsen als Rohstoff für «Super-Akkus»

Hightech-Windel analysiert Baby-Urin

Solar-Kopfhörer: Handy laden beim Musikhören

Kamera macht 3D-Bilder über iPhone und Co

Erfinder der Computermouse mit 88 gestorben

Letzte Meldungen

seminar.ch

- DURCH BILDUNG ZUR FREIHEIT -

Seminare zum Thema **Gesellschaft und Soziales**

SeniorenspielleiterIn: Brienzer Spielwoche

SpielprojektleiterIn: Brienzer Spielwoche

Trauung & Apèro



Achtung: Landeskirchliche Pflöcke!

FREIDENKER

Skeptischer Blick auf organisierte und nicht organisierte Mythen.



- Hochzeitsfeier Cattai
- Emotionaler Humor Clown Strasberg-Methode
- CAS in Care Management
- Familienfrau - auf zu Neuem - Infoveranstaltung
- Psychosynthese Einführungskurs
- Gruppenleben mit Kindern in der Kita
- Aktivität und Lebensfreude in der Kindheit

Weitere Seminare



Detaillierte Gewinndaten

◀ Simbabwe unterdrückt NGOs vor den Wahlen: Kapstadt - Die Menschenrechtsorganisation... vor 12 Min ▶

Suche

[News](#) [Wetter](#) [Sport](#) [People](#) **[Meinung!](#)** [Digital Lifestyle](#) [Kultur](#) [Sommer](#) [Stellenmarkt](#)

[Forum](#) | [Dschungelbuch](#) | [Etschmayer](#) | [Achtens Asien](#) | [Freidenker](#) | [Interviews](#) | [Umfragen](#)



Partner-Websites:

- wetter.ch
- wirtschaft.ch
- greeninvestment.ch
- fussball.ch
- eishockey.ch
- skialpin.ch
- snowboard.ch
- winterguide.ch
- sommerguide.ch
- hotel.ch
- stellenmarkt.ch
- baugewerbe.ch

- seminar.ch
- nachrichten.ch
- fashion.ch
- egadgets.ch
- auktionen.ch
- seite3.ch
- piratenradio.ch
- radiolino.ch
- klangundkleid.ch
- wohnen.ch
- nebelspalter.ch
- konkurs.ch

- kredit.ch
- versicherungen.ch
- branchenbuch.ch
- restaurant.ch
- werbung.ch
- smsblaster.ch
- aspsms.ch
- Markenregister
- Kompetenzmarkt
- Domain registrieren

Die veröffentlichten Inhalte sind ausschliesslich zum persönlichen Gebrauch bestimmt. Die Vervielfältigung, Publikation oder Speicherung in Datenbanken, jegliche kommerzielle Nutzung sowie die Weitergabe an Dritte sind nicht gestattet.

[Impressum](#) | [Hausinternes](#) | [Wir suchen](#) | [Newsfeed](#) | [Wallpapers](#) | [Werbung](#)

new s.ch (c) Copyright 2000 - 2013 by VADIAN.NET AG, St. Gallen

